



Vereinigte Personalverbände
des Kantons Zürich

MEDIENMITTEILUNG — 13. September 2010

BVK-Affäre: Vereinigte Personalverbände des Kantons Zürich begrüssen Einsetzung einer PUK

Die Vereinigten Personalverbände des Kantons Zürich (VPV) haben von Anfang an gefordert, die BVK-Affäre durch eine Parlamentarische Untersuchungskommission (PUK) aufklären zu lassen. Sie begrüssen sehr, dass der Kantonsrat diesen Schritt nun eingeleitet hat.

Die Vereinigten Personalverbände des Kantons Zürich (VPV) nehmen die Absicht des Kantonsrats, eine PUK einzusetzen, mit Genugtuung zur Kenntnis. Es braucht diesen Schritt dringend, um mehr Licht in den Grau- und Schwarzbereich rund um die BVK – die Pensionskasse der Staatsangestellten – zu werfen. Einiges ist durch die bisherigen Untersuchungen bereits bekannt. Doch es gilt, die Vorfälle rund um die vermuteten betrügerischen Machenschaften des Anlagechefs und seiner Komplizen nicht nur strafrechtlich sondern auch verwaltungsintern und politisch detailliert aufzuarbeiten, Verantwortlichkeiten zu benennen und Verbesserungsmassnahmen zu formulieren.

Mit der detaillierten Untersuchung der Vorgänge wird es hoffentlich zumindest teilweise möglich, den Schaden zu beziffern, den die Versicherten erlitten haben. Entstanden ist dieser Schaden insbesondere durch die Anlagen, die im Interesse der involvierten mutmasslich korrupten Finanzspezialisten vorgenommen wurden – statt im Interesse der Versicherten. Die in diesem Zusammenhang entstanden konkreten Verluste bewegen sich nach heutigen Erkenntnissen in dreistelliger Millionenhöhe.

Von Bedeutung ist zudem, dass die Erkenntnisse der PUK wichtige Hinweise auf strukturelle Probleme der BVK-Organisation geben könnten. So gesehen wird die Arbeit der PUK nicht nur der Aufarbeitung der Vergangenheit dienen, sondern ist ein wichtiger Eckpfeiler für die Neuausrichtung der Institution. Zentrales Thema wird dabei insbesondere die Corporate Governance sein – der Aufbau einer Organisation, die mit funktionierenden paritätischen Aufsichtsgremien und wirksamen Kontrollen verhindert, dass sich das BVK-Debakel wiederholt und sicherstellt, dass der zu tiefe Deckungsgrad von aktuell 86% wieder auf ein akzeptables Niveau steigt.

Cécile Krebs, Präsidentin VPV, BVK Verwaltungskommission Arbeitnehmervertreterin, Rückfragen: 076 560 49 62

**Vereinigte Personalverbände
des Kantons Zürich**

Präsidentin:
Cécile Krebs

Museumstrasse 7
8400 Winterthur

Natel 076 560 49 62
Tel 052 232 49 62
krebs@vpv-zh.ch

www.vpv-zh.ch

—
Dachorganisation
der Zürcher Verbände
des Staatsappersonals:

VStA
Verband der Staatsangestellten
des Kantons Zürich

ZLV
Zürcher Lehrerinnen-
und Lehrerverband

VKPZ
Verband der Kantonspolizei Zürich

VSAO
Verband Zürcher Spitalärztinnen
und -ärzte

SBK
Schweizer Berufsverband
der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner

FH-ZH
Verband der Zürcher Fachhochschuldozierenden

SekZH
Sekundarlehrkräfte
des Kantons Zürich

Syna
Die Gewerkschaft

Pfarrverein
des Kantons Zürich

Professorenschaft
der Universität Zürich

AGGP
Aktion Gsundi Gsundheitspolitik

physio
zürich-glarus

**Verband der Schulleiterinnen und
Schulleiter des Kantons Zürich**
VSLZH